

Stellungnahme der Verwaltung zum Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 18.03.2010:

- (1.) Die optionale Verlängerung einer Planstraße zur Straße Am Grauen Stein ist auf Wunsch der Bezirksvertretung Porz im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Oktober 2005 in die Planzeichnung aufgenommen. Sie ist jedoch für ein funktionierendes Erschließungssystem im "Gewerbepark Pol" nicht erforderlich und kann auch wieder entfallen.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Beschluss der Bezirksvertretung zu folgen.

- (2.) In der Rahmenplanung von 1994 ist eine Hauptfußwegverbindung vom Gremberger Wäldchen entlang der Bahntrasse bis zur Straße Am Grauen Stein ausgewiesen. Diese Wegeverbindung wird jedoch nicht als Radweg oder NRW-Veloroute verfolgt.

Es ist durchaus denkbar, am südlichen Rand des Verkehrsübungsplatzes entlang der Bahntrasse und weitergeführt durch die vorhandene Kleingartenanlage eine öffentliche Wegeverbindung zu schaffen. Fraglich bleibt jedoch die Benutzbarkeit, da ein Teil des Weges abends nicht zugänglich sein wird. Die Kleingartenanlage ist nachts abgeschlossen. Zudem müsste ein stählerner Strommast an der Grenze Verkehrsübungsplatz/Kleingartenanlage verlegt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Beschluss der Bezirksvertretung zunächst zu folgen und im Rahmen der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplanverfahrens eine realistische Umsetzung zu prüfen.